

Tchoukball: Spielregeln

Wie jede andere Sportart spielt sich Tchoukball im Rahmen strenger Regeln ab. In der Schule lassen sich diese allerdings dem Alter und dem Niveau der Schülerinnen und Schüler anpassen. So spielt sich das Spiel leichter.



Foto: Stéphane Bruhin

Offizielle Tchoukball-Regeln

Die untenstehende Tabelle fasst die wichtigsten offiziellen Tchoukball-Regeln in vier Rubriken zusammen:

- **Allgemeine Bestimmungen:** Sie bilden den Rahmen des Spiels.
- **Fehler:** Sie unterbrechen die laufende Aktion und führen zu einem Anstoss.
- **Punktevergebung:** Je nach Situation kann auch die verteidigende Mannschaft einen Punkt erzielen.
- **Weiteres:** Informationen zum Einwurf und zum Anstoss.

[Zusammenfassung der wichtigsten offiziellen Regeln](#) (pdf)

Regeln für Tchoukball in der Schule

Für die Schule können bestimmte offizielle Regeln ausgewählt und vereinfacht werden, ohne den Kern der Sportart oder deren Geist zu verletzen; die erzieherischen Ziele im Zusammenhang mit Tchoukball bleiben dabei erhalten.

Dispositions générales: Elles varient selon l'âge et le niveau des élèves.

- **Allgemeine Bestimmungen:** Sie variieren aufgrund von Alter und Niveau der Schülerinnen und Schüler.
- **Fehler/Punktevergabe:** Die offiziellen Regeln, wonach die verteidigende Mannschaft einen Punkt erzielt, werden in Fehler umgewandelt.
- **Weiteres:** Informationen zum Einwurf beim monopolaren und beim bipolaren Spiel, zum Anstoss und zur Rolle der verbotenen Zone / der Wurfzone.

Präzisierungen

Das dreimalige Berühren des Bodens von Regel B wird oft verwechselt mit den drei Schritten. Um dem Problem abzuweichen, erlaubt Regel 9 zwei Schritte in eine Richtung mit dem Ball in der Hand sowohl als auch Kurtreten an Ort (Verlust des Gleichgewichts beim Fangen des Balls, Zögern bei der Entscheidungsfindung usw.).

Das Weglassen von Regel C, die den Aufbau eines Angriffs mit drei Pässen einschränkt, ohne beim bipolaren Spiel den Einwurf zu zählen, reduziert das Fehlerrisiko (Regeln 1 und 2). Die Schüler können sich so mehrere kurze Pässe zuspielen, um sich in eine günstige Wurfposition zu bringen. Ausserdem lässt sich damit verhindern, dass manche Schüler nicht mitspielen, denn je grösser die Mannschaft, desto geringer die Wahrscheinlichkeit, bei einer Aktion in Ballbesitz zu kommen.

Von den Regeln für die Schule zu den offiziellen Regeln

Die offiziellen Regeln können in der Schule eingeführt werden, sobald die Grundregeln verinnerlicht sind und bestimmte Schüler von den Anpassungen oder Auslassungen zu profitieren beginnen. Dies ist der Fall, wenn

- eine Mannschaft immer mehr Pässe spielt, damit der Gegner den Ball nicht bekommt und allenfalls einen Punkt erzielen kann (Regel C der maximal drei Pässe einführen);
- die Spieler den Ball absichtlich lange behalten oder zu oft Mühe haben, einen Entscheid zu fällen (Regel A der maximal drei Sekunden einführen).

Downloads

[Offizielle Regeln des Schweizer Tchoukballverbands](#) (pdf, Französisch)

Quelle: Muriel Sommer Vorpe, J+S-Fachleiterin Tchoukball



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO